



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

SPRACHFÖRDERUNG

Sekundarstufe I



Ausgabe 1-2021

**FORTBILDUNGSANGEBOTE ZUR
SPRACHFÖRDERUNG**

INHALTSVERZEICHNIS

Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sek I und Sek II	3
Regionale Netzwerke	4
Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung	5
Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften	6
Fortbildungsveranstaltungen Sekundarstufe	7
Regionale Netzwerke	9
Abrufangebot: Das Analyseverfahren 2P	11
Das Deutsche Sprachdiplom	12
BiSS Transfer Lesen Sek I	13
Herkunftssprachenunterricht	14
Regionale Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte	15
Sprachübergreifende Fortbildungen für Herkunftssprachenlehrkräfte	24
Migration	26
Anmeldung über das Portal Fortbildung-Online	29
Hinweise im Internet	29



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe unserer Broschüre mit Unterstützungs- und Fortbildungsangeboten zur Sprachförderung und Leseförderung und zum Herkunftssprachenunterricht zur Verfügung zu stellen.

In dieser Broschüre finden Sie die Darstellung unseres Leistungsangebotes im zweiten Halbjahr des aktuellen Schuljahres zum Themenfeld der sprachlichen Bildung in heterogenen Lernsituationen und Lerngruppen. Darüber hinaus geben wir Ihnen wieder einen Überblick über die Zugangswege zu den Fortbildungen und die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Ihre Fragen, Beratungswünsche und Hospitationen können Sie individuell mit der jeweiligen Ansprechperson in unserem Institut abstimmen.

Beata Hülbusch, Referentin für HSU und Migration beata.huelbusch@pl.rlp.de

Carmen Lutz, Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek I carmen.lutz@pl.rlp.de

Anja Zindler Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek I anja.zindler@pl.rlp.de

Die konkreten Angebote für Fortbildungen (mit Veranstaltungsnummer, Termin und Ort versehen) können Sie per Anmeldung über [Fortbildung-Online](#) buchen. Die folgende Broschüre werden wir Ihnen digital zur Verfügung stellen. Bei Interesse können Sie die Broschüre unter folgendem Link beziehen:

<https://newsletter.bildung-rp.de/gehezu/startseite/newsletter-anmeldung.html>

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und den Austausch mit Ihnen!



Einführung

Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen vielfältige sprachliche Kompetenzen, um die Anforderungen in der Schule und im Alltag bewältigen zu können. Viele von ihnen nutzen in ihrem Alltag sogar mehrere Sprachen. Das alles hat Auswirkungen auf das Lernen und bietet vielfältige und interessante Möglichkeiten.

Heterogenität in den Schulklassen erfordert andere Blickwinkel und sprachensible Ansätze, denn nicht allen Schülerinnen und Schülern gelingt der Ausbau ihrer sprachlichen Kompetenzen mühelos. Dazu kommt das Lernen im Fernunterricht mit seinen digitalen Herausforderungen.

Wie können Lehrerinnen und Lehrer die Kinder und Jugendlichen unterstützen, die Schwierigkeiten haben, sich mündlich auszudrücken, Texte zu verstehen und zu schreiben? Diese Frage betrifft Lehrkräfte in allen Fächern.

Zusätzlich zu unseren Angeboten, die Sie auf den folgenden Seiten finden, bieten wir Ihnen für Ihre Schule ein individuelles Konzept zum Thema Sprachbildung an. Dabei begleiten wir Sie auf Ihrem Weg mit vielfältigen Angeboten und Beratungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: carmen.lutz@pl.rlp.de

Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sek I und Sek II

Wir möchten Sie mit unseren Fortbildungen und Unterstützungsangeboten begleiten und vielfältige Anregungen im Bereich der Sprach- und Leseförderung geben, sowie in regelmäßigen Netzwerktreffen den Austausch unter interessierten Lehrkräften ermöglichen. Außerdem bieten wir allen Lehrkräften und Schulen individuelle Beratung, die Begleitung von Prozessen der Schulentwicklung zur Sprachförderung und individuelle Fortbildung im Rahmen von schulinternen Studientagen an.

Im Laufe der Sekundarstufe I nehmen die sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu. Das Lernen in der Fachsprache stellt für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als zweite Sprache erwerben, eine große Herausforderung dar. Daher bleibt das sprachliche Lernen auch in der Sekundarstufe I ein zentrales Unterrichtsprinzip, das in allen Fächern Berücksichtigung finden soll.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis



Die Beratungskräfte unterstützen Sie in Ihrem Anliegen, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu verbessern und Konzepte auch auf schulischer Ebene wirksam und nachhaltig umzusetzen.

Themenschwerpunkte sind:

- Förderung der Bildungssprache (z.B. mündliche Kommunikation, Wortschatz, Textverständnis, Schreibkompetenzen)
- Sprachsensibler Fachunterricht - Vermittlung von Fachsprache in allen Fächern
- Diagnose und Sprachstandsfeststellungen
- Maßnahmen der Sprachförderung im Unterricht und auf Schulebene
- Erstellen von Förderplänen und Entwicklung eines Sprachförderkonzeptes
- Dokumentation/Evaluation: Sprachliche Entwicklung sichtbar machen

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsorientiertes Unterstützungsangebot zu entwickeln. In einem Erstgespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihren Unterricht und für Ihre Schule aussehen könnte. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an Anja.Zindler@pl.rlp.de

Regionale Netzwerke

Auf Wunsch interessierter Lehrkräfte können regionale Netzwerke eingerichtet werden. Sie bieten ein Forum für den kollegialen Austausch und die Vernetzung mit anderen Schulen und werden vom Pädagogischen Landesinstitut als Fortbildung anerkannt und unterstützt. Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung begleiten und unterstützen die Netzwerktreffen. Die Teilnahme an den Treffen wird über eine Teilnahmebescheinigung durch das Pädagogische Landesinstitut zertifiziert. Bisher gibt es regelmäßig regionale Netzwerktreffen in den Regionen Koblenz, Trier, Mainz und Speyer. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leitung der jeweiligen Beratungsgruppe im Pädagogischen Landesinstitut:



- Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sekundarstufe: Anja.Zindler@pl.rlp.de



Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung

Die Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung unterstützen Schulen bei der Umsetzung von abgestuften Maßnahmen zur Steigerung der sprachlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Entwicklung und Steigerung sprachlicher Kompetenzen in der beruflichen Bildung zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage einer Diagnose ihrer sprachlichen Befähigungen in allen unterrichteten Schulfächern effiziente sprachliche Kompetenzen erwerben und einüben.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- Unterstützung bei der Förderung der allgemeinen Grundkompetenz Lesen in der beruflichen Bildung,
- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.

Themenschwerpunkte sind:

- Diagnose der Lesekompetenz
- Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz
- Erstellung eines Förderkonzeptes
- Vermittlung binnendifferenzierter Arbeitstechniken

Kontaktaufnahme und Planung

Die Beratungsgruppe steht Ihnen für weitere Informationen und für Beratung zur Verfügung. Gerne unterstützen und begleiten wir Sie und Ihre Schule bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Lesekompetenzsteigerung.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an Stefan.Sigges@pl.rlp.de oder Gunde.Kurtz@pl.rlp.de



Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik

Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften

Sprache, vor allem Bildungssprache und Fachsprache, ist mit naturwissenschaftlichem Unterricht und insbesondere mit Aufgabenstellungen und Textaufgaben in Biologie, Chemie, Mathematik und Physik eng verknüpft. Viele Lehrkräfte in den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern erleben, dass Schülerinnen und Schüler den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht nicht gewachsen sind und deshalb ihr fachliches Potenzial nicht ausschöpfen können.

Die Förderung sprachlicher Fähigkeiten kann gelingen, wenn Lehrerinnen und Lehrer Problemfelder identifizieren, die konkreten sprachlichen und fachlichen Anforderungen analysieren und entsprechende Maßnahmen, Materialien und Lösungen für den Einsatz im aktuellen Unterricht entwickeln können. Die Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik und Naturwissenschaften unterstützen und begleiten die weiterführenden Schulen und die Fachkonferenzen durch Fortbildungen und Beratung.

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot zu entwickeln. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage

für die Beraterinnen und Berater für Mathematik an Ursula.Bicker@pl.rlp.de und

für die Beraterinnen und Berater für Naturwissenschaften an Margrit.Scholl@pl.rlp.de



Fortbildungsveranstaltungen Sekundarstufe

<p>211422S113</p>	<p>Scaffolding - eine Methode zur Wissensvermittlung in heterogenen Lerngruppen</p> <p>Diese Fortbildung besteht aus zwei Präsenztagen (online, wenn erforderlich) und einer Blended Learning-Phase dazwischen.</p> <p>Am ersten Tag erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zum Thema „Fachtexte/Sachtexte“ und einen Einstieg in das Thema „Scaffolding“. Außerdem wird Grundlegendes zur Arbeit mit den Blended Learning-Bausteinen vermittelt.</p> <p>Die Einheiten des Blended Learningkurses bestehen aus Textbausteinen mit Animationen, Videos, Audios sowie interaktiven Übungen, Filmsequenzen aus dem Unterrichtsalltag, authentischen Lernmaterialien und Sprachprodukten von Jugendlichen.</p> <p>Beim zweiten Präsenztermin werden Beispiele der Unterrichtsplanung vorgestellt und es besteht die Möglichkeit zum Austausch.</p> <p>Doz.: Edith Ehmer, Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier; Karin Zimmer, St.-Willibrord-Gymnasium Bitburg; Anne Blaßhofer, Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied</p>	<p>1. Präsenztag</p> <p>04.05. 2021</p> <p>14:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211422S118</p>	<p>Der Einsatz des DaZ Portfolios Sek. I im Unterricht</p> <p>In einem sprachsensiblen DaZ-Unterricht begleitet und unterstützt das auf der Grundlage des Rahmenplans DaZ konzipierte Portfolio das Lernen der Schülerinnen und Schüler und macht deren Lernentwicklungen und -fortschritte sichtbar. Es hilft der Lehrkraft, das individuell Erreichte strukturiert zu beobachten und zu dokumentieren. Nach Einführung in das Konzept anhand konkreter Unterrichtssequenzen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Portfolio- und Reflexionsgespräche geführt werden können.</p> <p>Doz.: Carmen Lutz, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, 67346 Speyer</p>	<p>13.04.2021</p> <p>14:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>



<p>211422S114</p>	<p>Der Einsatz des Materialordners "Das grammatische Geländer" im Unterricht</p> <p>Für die erfolgreiche Entwicklung und Förderung der Sprachkompetenz bedarf es effektiver Konzepte. Das „Grammatische Geländer“ mit seinen methodisch-didaktischen Anregungen bietet hierzu eine gute Alternative.</p> <p>Im Rahmen dieser Fortbildung findet eine ausführliche Einführung in den Ordner „Grammatisches Geländer“ statt. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Einsatzmöglichkeiten dieser Materialien auseinander und erhalten parallel dazu nützliche Tipps für die eigene Unterrichtspraxis, damit Sprachlernen in Sprache(n) und Kommunikation gezielt gestärkt werden können.</p> <p>Doz.: Oliver Götzl, Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim; Sibel Fug, Barbarossaschule Sinzig; Valentina Holstein, Realschule plus Neustadt</p>	<p>20.04.2021 10:00 - 17:00</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Röntgenstr. 55543 Bad Kreuznach</p>
<p>211422S115</p>	<p>Förderplanung mit 2P</p> <p>In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird.</p> <p>Doz.: Alexandra Pistor, Realschule plus Kanonikus-Kir-Schule Mainz; Bernadett Stumm, Realschule plus Anne-Frank-Schule Main; Carsten Hoffmann, Realschule plus Moseltal Trier</p>	<p>02.03.2021 14:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211422S100</p>	<p>Förderplanung mit 2P</p> <p>In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird.</p> <p>Doz.: Alexandra Pistor, Realschule plus Kanonikus-Kir-Schule Mainz; Bernadett Stumm, Realschule plus Anne-Frank-Schule Main; Carsten Hoffmann, Realschule plus Moseltal Trier</p>	<p>23.02.2021 14:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Online</p> <p>27.04.2021</p>



Regionale Netzwerke

Im Rahmen der Qualitätsoffensive DaZ bietet das Pädagogische Landesinstitut Lehrkräften die Möglichkeit sich in ihrer Region mit anderen interessierten Lehrkräften zum Thema Sprachförderung zu vernetzen und kontinuierlich auszutauschen. Damit soll der Grundstein für eine nachhaltige Zusammenarbeit gelegt werden.

In den Treffen können Themen wie Wortschatzerwerb, Förderplanarbeit, Lerndokumentation mit dem Sprachenportfolio, Sprachförderung mit Spielen und Liedern oder das sprachensible Unterrichten aufgegriffen werden. Weitere Schwerpunkte können nach Absprache thematisiert werden.

Begleitet und moderiert werden die Netzwerke von erfahrenen Beraterinnen und Beratern für Sprachförderung. Anmeldungen zu den Regionalen Netzwerktreffen sind jederzeit möglich.

Regionale Netzwerke Sprachförderung Sekundarstufe		
211422S201	<p>Netzwerktreffen Sprachliche Bildung/Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die im Bereich Sprachförderung tätig sind oder in ihren Klassen Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen unterrichten. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch.</p> <p>Doz.: Edith Ehmer, Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier; Carsten Hoffmann, Realschule plus Moseltal Trier Karin Zimmer, St.-Willibrord-Gymnasium Bitburg</p>	<p>11.05.2021 14:00 -17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Metternichstr. 28/30 54292 Trier</p>
211422S200	<p>Netzwerktreffen Sprachförderung</p> <p>Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen der Sprachförderung für alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe unter besonderer Berücksichtigung der Lernenden von Deutsch als Zweitsprache". Differenzierende Lernangebote bieten Lernanreize für heterogene Lerngruppen.</p> <p>Doz.: Anne Blaßhofer, Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied; Petra Schreiber, Konrad-Adenauer-Realschule plus Vallendar; Sibel Fug, Barbarossaschule Sinzig</p>	<p>11.05.2021 14:00 -17:00 Uhr</p> <p>Rhein-Wied-Gymnasium Im Weidchen 2 56564 Neuwied</p>



<p>211422S203</p>	<p>Netzwerktreffen Sprachliche Bildung/Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die im Bereich Sprachförderung tätig sind oder in ihren Klassen Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen unterrichten. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch.</p> <p>Doz.: Valentina Holstein, Realschule plus Neustadt; Regina Bollinger IGS Wachenheim/Deidesheim</p>	<p>11.05.2021 14:00 -17:00 Uhr</p> <p>Neustadt</p>
<p>211422S202</p>	<p>Netzwerktreffen Sprachliche Bildung/Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</p> <p>Dieses Regionale Netzwerk richtet sich an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen der Sekundarstufe I, die Schülerinnen und Schüler mit unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen in DaZ und im im Fachunterricht unterrichten. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch.</p> <p>Doz.: Oliver Götzl, Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim; Alexandra Pistor, Kanonikus-Kir-Realschule plus Mainz; Bernadett Stumm, Anne-Frank-Realschule plus Mainz</p>	<p>11.05.2021 14:00 -17:00 Uhr</p> <p>Realschule plus Anne-Frank-Schule Adam-Karrillon-Straße 9 55118 Mainz</p>
<p>211422S104</p>	<p>Netzwerktreffen Sprachliche Bildung/Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die im Bereich Sprachförderung tätig sind oder in ihren Klassen Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen unterrichten. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch.</p> <p>Doz.: Valentina Holstein, Realschule plus Neustadt; Regina Bollinger, IGS Wachenheim/Deidesheim</p>	<p>18.05.2021 14:00 -17:00 Uhr</p> <p>Speyer</p>



Abrufangebot: Das Analyseverfahren 2P

Das Verfahren 2P Potenzial und Perspektive ist ein computergestütztes Analyseinstrumentarium zur Erfassung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen. Es ist speziell für Jugendliche mit keinen bzw. geringen Deutschkenntnissen im Alter von 10 bis 20 Jahren entwickelt worden, die in den letzten Monaten in das deutsche Schulsystem aufgenommen wurden.

- 2P erfasst fachliche und überfachliche Kompetenzen, wodurch eine individuellere Förderung und eine gezieltere Einstufung der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht erfolgen kann.
- 2P arbeitet mit spracharmen und kulturfairen Aufgabenstellungen, sodass auch Kinder und Jugendliche mit geringen oder fehlenden Deutschkenntnissen den Test durchführen können.
- 2P kann durch mehrfaches Durchführen der verschiedenen, voneinander unabhängigen Bausteine den Entwicklungsprozess eines Schülers/einer Schülerin sichtbar machen.
- 2P wurde von einem psychologischen Forschungsunternehmen nach wissenschaftlichen Gütekriterien entwickelt.

Auf Nachfrage können sich Teams (mind. 10 Personen, gerne auch umliegender Schulen) bei uns melden und Schulungen vereinbaren. Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:

2P@pl.rlp.de



Das Deutsche Sprachdiplom

Mit dem Deutschen Sprachdiplom – Stufe I (DSD I und DSD I PRO) werden deutsche Sprachkompetenzen auf dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) zertifiziert. Die Zertifizierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (DSD I) und der berufsbildenden Schulen (DSD I PRO), die mindestens ein Jahr eine intensive schulische Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erhalten haben. Prüfung und Zertifizierung werden durch die Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Bundesverwaltungsamt fachwissenschaftlich betreut.

Das Deutsche Sprachdiplom (Stufe I) bietet teilnehmenden Schulen in Rheinland-Pfalz folgende Möglichkeiten:

- Eine Zertifizierung der erworbenen sprachlichen Kompetenzen auf Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) dient der Wertschätzung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern, die die deutsche Sprache neu erlernen.
- Teilnehmende Schulen können Materialien und Fortbildungskompetenzen rund um das Deutsche Sprachdiplom nutzen.
- Mit dem DSD I/ DSD I PRO erhalten die Schulen ein Instrument zur Evaluation und Weiterentwicklung des auf diese spezifische Schülerschaft abgestimmten Deutschunterrichts.

Ansprechpartnerin für Rheinland-Pfalz:

Carmen Lutz (Programmleitung DSD I und DSD I PRO)

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Tel.: 06232 659-139

E-Mail: carmen.lutz@pl.rlp.de



BiSS Transfer Lesen Sek I

Im Frühjahr 2021 starten 15 Schulen in Rheinland-Pfalz zum Thema „Lesen in der Schule“ im Verbund "BiSS-Transfer Lesen Sek I", um ihre Leseförderkonzepte weiterzuentwickeln und nachhaltig zu implementieren.



Die Schulen werden durch das Pädagogische Landesinstitut individuell begleitet und die Kollegien erhalten umfassende Fortbildungsangebote (auch online möglich), Blended Learning Kurse und Materialien. Der Austausch zu den Entwicklungsprozessen erfolgt über regionale Netzwerke (Netzwerktreffen und Schulcampus). Zwei Lehrkräfte jeder Schule werden zu Lesecoaches ausgebildet, die den Prozess auf lange Sicht begleiten.

Dieses Projekt gehört zur gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Kitas und Schulen „BiSS Transfer“ 2020 – 2025.



Herkunftssprachenunterricht

Viele Kinder und Jugendliche wachsen in ihren Familien mit mehreren Sprachen auf. Neben der Umgebungssprache Deutsch lernen sie die Sprachen, die in ihren Familien gesprochen werden. Die Kinder und Jugendlichen besitzen somit ein zusätzliches sprachliches Potenzial, das es zu fördern und zu nutzen gilt. Im familiären Umfeld erlernen sie vor allem den mündlichen Sprachgebrauch. Wichtig für das Erlernen der Herkunftssprache ist, neben dem mündlichen, auch der schriftliche Gebrauch der Sprache. Um die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern, bietet Rheinland-Pfalz Herkunftssprachenunterricht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-10 an.

- Herkunftssprachenunterricht orientiert sich an der Standardsprache der Herkunftsländer.
- Die Akzeptanz der Erstsprache und ihre Präsenz im Unterricht fördern den Erwerb des Deutschen.
- Herkunftssprachenunterricht hilft beim Erwerb der kulturellen Kompetenzen, die sich auf Literatur und Wissenschaft, auf Geschichte und Geographie der jeweiligen Herkunftsgesellschaften beziehen.
- Herkunftssprachenunterricht fördert die interkulturelle Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Er leistet einen wichtigen Beitrag zu einer umfassenden sozialen Integration.
- Er stärkt das Selbstbewusstsein der Lernenden und daher auch die Lernmotivation im Allgemeinen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

Beata.Huelbusch@pl.rlp.de



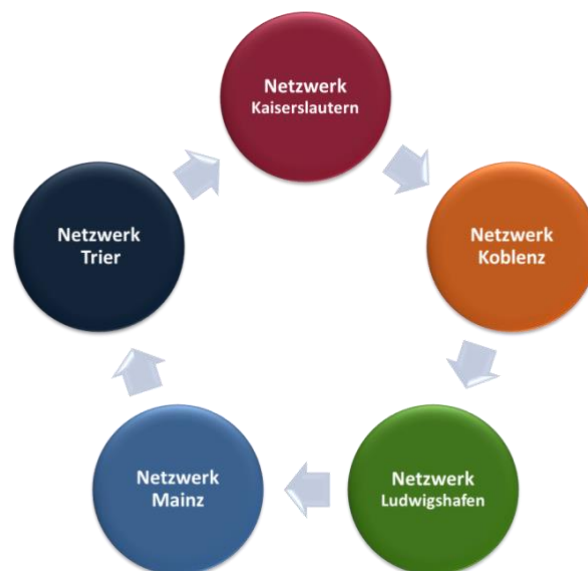
Regionale Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte

Um die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts in ihrer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen, bieten wir regelmäßig Fortbildungen bei Fachtagungen und in fünf regionalen Netzwerken damit Sie, die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts,

- miteinander in Kontakt kommen,
- sich über aktuelle Informationen, Erfahrungen und Materialien austauschen,
- über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten ins Gespräch kommen,
- sich im Bereich des Herkunftssprachenunterrichts fortbilden,
- Hilfestellung bei der Klärung pädagogischer und organisatorischer Fragen geben und erhalten,
- Materialien und Arbeitspläne gemeinsam entwickeln.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Unsere Netzwerke finden in folgenden Regionen statt:



Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

Beata.Huelbusch@pl.rlp.de



Netzwerk Kaiserslautern

<p>211426HS04</p>	<p>Aktuelles Thema nach Wunsch</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte aus dem Region Kaiserslautern. Das Thema der Fortbildung wird dem aktuellen Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Sandra Loureiro, Grundschule Kottenschule Kaiserslautern</p>	<p>08.06.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Grundschule Kottenschule Kammgarnstr. 17 67659 Kaiserslautern</p>
--------------------------	--	--

Netzwerk Koblenz

<p>211426HS03</p>	<p>Aktuelles Thema nach Wunsch</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte aus dem Region Kaiserslautern. Das Thema der Fortbildung wird dem aktuellen Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Maria Weller, Realschule plus Nelson-Mandela-Schule Dierdorf</p>	<p>10.06.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Realschule plus Goethe-Schule Brenderweg 123 56070 Koblenz</p>
--------------------------	--	---

Netzwerk Ludwigshafen/Germersheim

<p>211426HS06</p>	<p>Aktuelles Thema nach Wunsch</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte aus dem Region Kaiserslautern. Das Thema der Fortbildung wird dem aktuellen Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>09.06.2021 10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Zeppelinstr. 11 76726 Germersheim</p>
--------------------------	--	---



211426HS02	<p>Aktuelles Thema nach Wunsch</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte aus dem Region Kaiserslautern. Das Thema der Fortbildung wird dem aktuellen Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Dimitrios Kolios, Grundschule Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen</p>	<p>10.06.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Grundschule Goetheschule Nord Goethestr. 19 67063 Ludwigshafen</p>
Netzwerk Mainz		
211426HS01	<p>Aktuelles Thema nach Wunsch</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte aus dem Region Kaiserslautern. Das Thema der Fortbildung wird dem aktuellen Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>16.06.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Realschule plus Anne-Frank-Schule Adam-Karrillon-Str. 9 55118 Mainz</p>
Netzwerk Trier		
211426HS05	<p>Aktuelles Thema nach Wunsch</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte aus dem Region Kaiserslautern. Das Thema der Fortbildung wird dem aktuellen Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>11.06.2021 10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Metternichstr. 28/30 54292 Trier</p>



Sprachbezogene Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte

In der Pandemiezeit hat sich herausgestellt, wie wichtig auch der sprachbezogene Austausch zwischen den Herkunftssprachenlehrkräften ist. Aus diesem Grund haben wir auch eine Vernetzung unter den Lehrkräften, die die gleiche Sprache unterrichten ermöglicht. Damit sollte der Materialaustausch und die Entwicklung von Unterrichtskonzepten gefördert werden.

Es ist eine dichte Vernetzung auf der sprachübergreifenden und der sprachbezogenen Ebene entstanden.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Der Schwerpunkt der Fortbildungen und der Netzwerke ist der aktuellen Situation angepasst und liegt in der digitalen Bildung der Herkunftssprachenlehrkräfte. Die Unterrichtsentwicklung und die Konzepte basieren auf dem Videokonferenzsystem Big Blue Button. Der Einsatz von digitalen Medien soll auch in Zukunft den Herkunftssprachenunterricht bereichern, interessant gestalten und neue Möglichkeiten und Zugänge, zum Beispiel zu authentischen Quellen, öffnen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

Beata.Huelbusch@pl.rlp.de

Arabisch		
211426HS29	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Arabisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Qummesat Lebdiri, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim	25.03.2021 10:30 – 12:00 Uhr Online



Griechisch

211426HS35	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Griechisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Dimitrios Kolios, Grundschule Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen	09.02.2021 18:00 – 20:00 Uhr Online
-------------------	--	---

Polnisch

211426HS36	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Polnisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Dr. Kamil Szafraniec, Grundschule Horstring Landau	24.02.2021 10:00 – 12:00 Uhr Online
-------------------	--	---

Portugiesisch

211426HS41	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Portugiesisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Sandra Loureiro, Grundschule Kottenschule Kaiserslautern	09.02.2021 16:30 – 18:30 Uhr Online
-------------------	---	---



Russisch

211426HS44	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Russisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Taisia Merkel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim	02.03.2021 16:00 – 18:00 Uhr Online
-------------------	---	---

Spanisch

211426HS49	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Spanisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Adriana Uhl-Figureora, Grundschule Moselweiß Koblenz	21.04.2021 15:00 – 17:00 Uhr Online
211426HS61	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Spanisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Doz.: Adriana Uhl-Figureora, Grundschule Moselweiß Koblenz	28.06.2021 15:00 – 17:00 Uhr Online



Türkisch

<p>211426HS73</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Sekundarstufe 1</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht.</p> <p>Doz.: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule Neuendorf Koblenz</p>	<p>04.03.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211426HS74</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Sekundarstufe 1</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Doz.: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule Neuendorf Koblenz</p>	<p>22.04.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211426HS78</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Sekundarstufe 1</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Doz.: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule Neuendorf Koblenz</p>	<p>27.05.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211426HS79</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Sekundarstufe 1</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Doz.: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule Neuendorf Koblenz</p>	<p>17.06.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>



<p>211426HS75</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Grundschule</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht.</p> <p>Doz.: Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>03.03.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211426HS76</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Grundschule</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Doz.: Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>14.04.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211426HS80</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Grundschule</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Doz.: Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>19.05.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211426HS81</p>	<p>Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Grundschule</p> <p>In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten.</p> <p>Doz.: Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>16.06.2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>



Sprachübergreifende Fortbildungen für Herkunftssprachenlehrkräfte

Fortbildungen		
211426HS11	<p>Ein Bild statt tausend Worte - wie nutze ich visuelle Kommunikation im Herkunftssprachenunterricht? Teil 1</p> <p>Visualisierung im Herkunftssprachenunterricht</p> <p>Die Fortbildung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie man die visuelle Kommunikation im Herkunftssprachenunterricht einsetzen, den Unterricht dadurch anders gestalten und die Schülerinnen und Schüler überraschen kann.</p> <p>Sie erhalten viele Tipps und Material aus der Praxis, unter anderem visuelle Hilfsmittel wie Pfeile, Sprechblasen, Rahmen und Strichfiguren.</p> <p>Eine künstlerische Begabung ist nicht erforderlich.</p> <p>Die Veranstaltung wird als Online-Fortbildung durchgeführt.</p> <p>Doz.: Monika Wisla, RODN "WOM" Bielsko-Biala; Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>15.04.2021</p> <p>14:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Online</p>
201426HS60	<p>Ein Bild statt tausend Worte - wie nutze ich visuelle Kommunikation im Herkunftssprachenunterricht? Teil 1</p> <p>Visualisierung im Herkunftssprachenunterricht</p> <p>Die Fortbildung richtet sich an Herkunftssprachenlehrkräfte.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie man die visuelle Kommunikation im Herkunftssprachenunterricht einsetzen, den Unterricht dadurch anders gestalten und die Schülerinnen und Schüler überraschen kann.</p> <p>Sie erhalten viele Tipps und Material aus der Praxis, unter anderem visuelle Hilfsmittel wie Pfeile, Sprechblasen, Rahmen und Strichfiguren.</p> <p>Eine künstlerische Begabung ist nicht erforderlich.</p> <p>Die Veranstaltung wird als Online-Fortbildung durchgeführt.</p> <p>Doz.: Monika Wisla, RODN "WOM" Bielsko-Biala; Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>20.05.2021</p> <p>14:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Online</p>



<p>211426HS53</p>	<p>Big Blue Button im Herkunftssprachenunterricht</p> <p>In der Fortbildung werden die Möglichkeiten von Big Blue Button gezeigt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer erprobt.</p> <p>Sie überlegen und entwickeln Ideen für den Einsatz des Systems im digitalen Herkunftssprachenunterricht.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>12.02-2021 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>211426HS54</p>	<p>Big Blue Button im Herkunftssprachenunterricht</p> <p>In der Fortbildung werden die Möglichkeiten von Big Blue Button gezeigt und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer erprobt.</p> <p>Sie überlegen und entwickeln Ideen für den Einsatz des Systems im digitalen Herkunftssprachenunterricht.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>16.02.2021 10:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Online</p>



Migration

Das Pädagogische Landesinstitut bietet ein vielfältiges Angebot zum Thema Migration.

Die Fortbildungen betreffen verschiedene Aspekte der Vielfalt, sowohl der sprachlichen als auch der kulturellen.

Unser Angebot finden Sie in unserem Katalog unter dem Stichwort „Migration“.

Sie können auch selbst die Themen, die Sie interessieren aufgreifen und mit uns Kontakt aufnehmen. Wir werden Ihre Wünsche bei den Planungen berücksichtigen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

Beata.Huelbusch@pl.rlp.de



Fortbildung

<p>211424Mi01</p>	<p>Arabischstämmige Schülerinnen und Schüler - Tipps und Praxisbeispiele für den schulischen Alltag</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Besonderheiten der arabischen Schulkultur und der Sprache kennen. Die praktischen Hinweise und Übungen mit einem arabischen Muttersprachler geben Raum zum Erfahrungsaustausch, zu Fragenstellungen und Diskussionen. Hierzu können Sie Ihre konkreten Fragen und Wünsche mitbringen.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Samira Thies, Integrierte Gesamtschule Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg; Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>06.05.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz 55543 Bad Kreuznach</p>
<p>211424Mi02</p>	<p>Eltern in der Schule als Experten in der interkulturellen Arbeit</p> <p>„Eltern wollen nur das Beste für ihr Kind“ – der Satz stellt den Kern der Fortbildung dar. Wie kann die Kooperation von Schule und Eltern mit Migrationshintergrund gelingen? Welche Erwartungen haben die Lehrkräfte und welche Erwartungen haben die Eltern? Warum ist die Kommunikation manchmal so schwierig? Wie bezieht man die Eltern ein?</p> <p>In der Fortbildung lernen die Lehrkräfte die häufigsten Ursachen für missglückte Elternabende und Kommunikationsprobleme kennen. Sie entwickeln eigene Strategien und Ideen und bekommen viele Praxistipps und Materialien für die Elternarbeit.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Samira Thies, Integrierte Gesamtschule Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg; Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>27.04.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz 55543 Bad Kreuznach</p>



<p>211424Mi03</p>	<p>Interkulturelle Konflikte - interkulturelle Lösungen</p> <p>In der Klasse begegnen sich neben unterschiedlichen Charakteren auch vielschichtige Individuen. Die Lehrkräfte werden immer öfter mit Konflikten innerhalb des Klassensystems konfrontiert, das neben alltäglichen sozialen und zwischenmenschlichen Ebenen auch interkulturelle Probleme aufweist. In der Fortbildung lernen Lehrkräfte Konflikte richtig einzuschätzen und maßgeschneiderte Lösungen zu finden. Sie lernen neben praxisnahen Übungen mit dem Ziel der Stärkung des Klassenverbandes auch die Interkulturalität der Schülerinnen und Schüler als kostbare Ressource für lösungsorientiertes Denken nutzbar zu machen.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Dipl.-Soz. Vignaraj Shanmugarajah - Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie Münster mit vielen praktischen Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Migrantinnen und Migranten.</p>	<p>10.05.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz 55543 Bad Kreuznach</p>
<p>211424Mi04</p>	<p>Schule ohne Diskriminierung - gibt es sie wirklich? Zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p> <p>Schülerinnen und Schüler machen aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität, ihrer sozialen Herkunft oder ihres Aussehens Diskriminierungserfahrungen an Schulen.</p> <p>In der Fortbildung lernen die Lehrkräfte, welchen unbewussten und versteckten Formen von Diskriminierung Schülerinnen und Schüler ausgesetzt sind. Die innere Haltung der Lehrkräfte trägt wesentlich zur Wertschätzung und Anerkennung des Gegenübers bei und beeinflusst das Gefüge der Klassengemeinschaft nachhaltig. Sie finden den Raum, anhand von praxisnahen Fallbeispielen zu arbeiten und konkrete Fragen zu stellen.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Dipl.-Soz. Vignaraj Shanmugarajah - Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie Münster mit vielen praktischen Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Migrantinnen und Migranten.</p>	<p>11.05.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz 55543 Bad Kreuznach</p>
<p>211424Mi05</p>	<p>Vorurteilen im Klassenzimmer vorbereitet begegnen</p> <p>Kein Mensch ist vorurteilsfrei, aber nicht jedem Menschen ist das bewusst. In der Fortbildung werden die Lehrkräfte mit eigenen Vorurteilen konfrontiert. Sie haben die Gelegenheit, die Ursachen der Vorurteile zu analysieren und Strategien dagegen zu entwickeln. Sie reflektieren, wie eigene Vorurteile die Arbeit mit der eigenen Klasse beeinflussen können und wie man den Vorurteilen der Schülerschaft entgegentritt.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: NN</p>	<p>16.06.2021 10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz 55543 Bad Kreuznach</p>



Anmeldung über das Portal Fortbildung-Online

Sie können sich zu diesen Veranstaltungen direkt über den Link in der Veranstaltungsnummer in der Broschüre anmelden oder über Fortbildung-Online:

<https://fortbildung-online.bildung-rp.de>

Wir haben im Dezember 2016 das Portal Fortbildung-Online nutzerfreundlicher gestaltet und dabei einen Schwerpunkt auf eine verbesserte Suchfunktion und Verschlagwortung unserer Angebote gelegt. Zudem kann das Portal ab sofort auch mit unterschiedlichen Endgeräten (z. B. Tablets und Smartphones) genutzt werden.

Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit der Anlage Ihres Fortbildungsportfolios in Ihrem persönlichen Bereich mit Teilnahmebestätigungen und Zertifikaten. Dies steht allen registrierten Lehrkräften zur Verfügung.

Bitte registrieren Sie sich daher kurz bei Ihrer ersten Anmeldung.

Unsere Hotline

Falls Sie Fragen zu Fortbildung-Online oder zur Anmeldung haben, hilft Ihnen unsere Hotline gerne weiter unter 06232 659-147 oder per E-Mail: fortbildung-online@pl.rlp.de

Hinweise im Internet

Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht in Rheinland-Pfalz

■ Migration - Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht	http://migration.bildung-rp.de
■ 2P – Analyseverfahren für neu Zugewanderte	https://berufsorientierung.bildung-rp.de/schulen/2p-analyseverfahren-fuer-neu-zugewanderte.html
■ Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS) Rheinland-Pfalz	http://biss.bildung-rp.de
■ Integration	https://mffjiv.rlp.de/de/themen/integration/
■ Materialien für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe	http://deutsch.bildung-rp.de/sek1/
■ Sprachförderung in der Kindertagesstätte	https://kita.rlp.de
■ Comedison	http://comedison.bildung-rp.de
■ MedienkomP@ss und MasterTool auf OMEGA	http://omega.bildung-rp.de/
■ Landesbibliothekszentren	http://www.lbz-rlp.de/cms/lesefoerderung/index.html



Weitere Hinweise

■ Bund-Länder-Initiative zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung - Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS)	http://www.biss-sprachbildung.de/
■ Interkulturelle Bildung und Erziehung	http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/migration-integration.html
■ Mehrsprachigkeit	http://www.goethe.de/ges/spa/pri/sog/deindex.htm?wt_sc=sprachen-ohne-grenzen
■ Durchgängige Sprachbildung	https://www.foermig.uni-hamburg.de/
■ Stiftung Lesen	https://www.stiftunglesen.de/initiativen-und-aktionen/fluechtlinge/





Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de